

VSG Verkehrs-Service GmbH, Wuppertal

Bilanz zum 31.12.2019

| Aktiva | | Passiva | |
|--|------------|--------------|-----------------|
| | EURO | EURO | EURO |
| | | | Vorjahr TEUR |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Sachanlagen | | | |
| II. Finanzanlagen | | | |
| | | 8.684,00 | 11,0 |
| | | 158.705,37 | 158,7 |
| | | 167.389,37 | 169,7 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| 1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 871.000,00 | | |
| 2. Forderungen gegen Gesellschafter | 147.056,54 | | |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 26.000,06 | | |
| II. Guthaben bei Kreditinstituten | | | |
| | | 1.044.056,60 | 1.019,5 |
| | | 2.903,14 | 2,0 |
| | | 1.046.959,74 | 1.021,5 |
| | | 1.214.349,11 | 1.191,2 |
| | | | |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | | 247.500,00 | 247,5 |
| II. Kapitalrücklage | | 200.000,00 | 200,0 |
| III. Verlustvortrag | | -23.693,39 | -28,0 |
| IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag | | 9.247,94 | 4,3 |
| | | 433.054,55 | 423,8 |
| B. Rückstellungen | | | |
| 1. Steuerrückstellungen | | 5.970,90 | 0,0 |
| 2. Sonstige Rückstellungen | | 9.992,21 | 12,6 |
| | | 15.963,11 | 12,6 |
| C. Verbindlichkeiten | | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | | 50.150,28 | 102,9 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | | 715.181,17 | 651,9 |
| | | 765.331,45 | 754,8 |
| | | 1.214.349,11 | 1.191,2 |

Wuppertal, den 27. April 2019

Die Geschäftsführung

Jaeger

VSG Verkehrs-Service GmbH, Wuppertal

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2019

| | EURO | EURO | Vorjahr TEUR |
|--|---------------|---------------|-----------------|
| 1. Umsatzerlöse | 3.372.067,47 | | 3.255,3 |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge | 5.684,36 | | 6,1 |
| 3. Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen | -3.326.868,63 | 3.377.751,83 | 3.261,4 |
| 4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -2.330,00 | | -2,3 |
| 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -37.922,34 | | -41,1 |
| | | -3.367.120,97 | -3.255,6 |
| | | 10.630,86 | 5,8 |
| 6. Erträge aus Beteiligungen | | 7.798,14 | 8,0 |
| | | 18.429,00 | 13,8 |
| 7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | -9.181,06 | -9,5 |
| 8. Ergebnis nach Steuern | | 9.247,94 | 4,3 |
| 9. Jahresüberschuss | | 9.247,94 | 4,3 |

Wuppertal, den 27. April 2020
Die Geschäftsführung

Jaeger

**Anhang
zum Jahresabschluss der
VSG Verkehrs-Service GmbH
für das Geschäftsjahr 2019**

I. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist eine „kleine Kapitalgesellschaft“ im Sinne des § 267 HGB. Sie hat ihren Sitz in Wuppertal und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter HRB 8416 eingetragen.

Der Jahresabschluss einschließlich des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2019 wird entsprechend gesellschaftsrechtlicher Regelungen nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften und des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung aufgestellt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

II. Bilanzierung und Bewertung

1. Aktiva

Das **Anlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten angesetzt. Das Sachanlagevermögen wird bei Ansatz betriebsgewöhnlicher vorgeschriebener Nutzungsdauern linear abgeschrieben.

Sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt.

Die Bewertung **liquider Mittel** erfolgt zum Nennwert.

2. Passiva

Die **Rückstellungen** sind in Höhe der Erfüllungsbeträge angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die **Entwicklung des Anlagevermögens** ist in der als Anlage 3/5 beigefügten Übersicht gesondert dargestellt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Tagesgeldanlagen (871 T€, Vorjahr 686 T€) gegenüber der WSW Energie und Wasser AG, Wuppertal, sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH, Velbert (147 T€, Vorjahr 283 T€).

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

3. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten die Kosten der Prüfung und Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 (9 T€, Vorjahr 11 T€) sowie Zahlungen für Versicherungen (1 T€, Vorjahr 1 T€).

4. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Besicherungen durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte bestehen nicht.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (715 T€, Vorjahr 652 T€).

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die in 2019 abgerechneten Leistungen betreffen ausschließlich Umsatzerlöse aus dem Linienverkehr für die Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH, Velbert (3.372 T€, Vorjahr 3.255 T€).

2. Sonstige betrieblichen Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (3 T€, Vorjahr 1 T€) und sonstige Erträge (3 T€, Vorjahr 5 T€).

3. Materialaufwand

Der Materialaufwand besteht ausschließlich aus bezogenen Leistungen durch die Anmietung von Bussen und Personal von der WSW mobil GmbH (3.327 T€, Vorjahr 3.212 T€).

V. Sonstige Angaben

1. Mitarbeiter

Die VSG beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Das Personal wird von der WSW mobil GmbH gestellt.

2. Name und Sitz des Mutterunternehmens

Die Gesellschaft ist direktes Tochterunternehmen der WSW mobil GmbH. Der Jahresabschluss der WSW mobil GmbH wird in den Konzernabschluss der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Wuppertal, einbezogen. Der entsprechende Konzernabschluss ist im elektronischen Bundesanzeiger erhältlich.

Der zweite Gesellschafter, die Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH, ist mit 10,0 % an der VSG beteiligt.

3. Abschlussprüfungshonorar

Für die Prüfung des Jahresabschlusses wird mit einem Gesamthonorar von ca. 6 T€ (Vorjahr 8 T€) gerechnet. Weitere Leistungen wurden vom Abschlussprüfer nicht erbracht.

4. Anteilsbesitz

Der Anteilsbesitz der Gesellschaft stellt sich zum 31.12.2019 wie folgt dar:

| | Anteil | Eigenkapital des letzten Geschäfts- jahres T€ | Ergebnis des letzten Geschäfts- jahres T€ |
|---|--------|---|---|
| | % | | |
| VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH i.L., Wuppertal | 100 | 133** | -8** |
| GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH, Remscheid | 10 | 231* | 78* |

* Geschäftsjahr 2018

** Geschäftsjahr 23.07.2017-23.07.2018

5. Geschäftsführung

Ulrich Jaeger

hauptberufliche Tätigkeit: Geschäftsführer der WSW mobil GmbH

Der Geschäftsführer erhält keine Bezüge von der Gesellschaft.

6. Angabe zu nicht marktüblichen Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Im Berichtsjahr wurden keine Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen im Sinne von § 285 Nr. 21 HGB getätigt, die zu nicht marktüblichen Bedingungen erfolgt sind.

7. Organschaft

Mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft.

8. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Wuppertal, den 27. April 2020

Die Geschäftsführung

Jaeger

Entwicklung des Anlagevermögens 2019

| | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | Abschreibungen | | | | | Buchwerte | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------|-----------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------|
| | Stand 01.01.2019 EURO | Zugänge EURO | Abgänge EURO | Stand 31.12.2019 EURO | Stand 01.01.2019 EURO | Zugänge EURO | Abgänge EURO | Zu- schreibungen EURO | Stand 31.12.2019 EURO | Stand 31.12.2018 EURO | |
| | | | | | | | | | | | |
| I. Sachanlagen | | | | | | | | | | | |
| 1. Fahrzeuge für den Personenverkehr | 5.681,77 | 0,00 | 0,00 | 5.681,77 | 5.681,77 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.681,77 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 148.856,36 | 0,00 | 0,00 | 148.856,36 | 137.842,36 | 2.330,00 | 0,00 | 0,00 | 140.172,36 | 8.684,00 | 11.014,00 |
| | 154.538,13 | 0,00 | 0,00 | 154.538,13 | 143.524,13 | 2.330,00 | 0,00 | 0,00 | 145.854,13 | 8.684,00 | 11.014,00 |
| II. Finanzanlagen | | | | | | | | | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 2.094.783,72 | 0,00 | 0,00 | 2.094.783,72 | 1.951.417,11 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.951.417,11 | 143.366,61 | 143.366,61 |
| 2. Beteiligungen | 15.338,76 | 0,00 | 0,00 | 15.338,76 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 15.338,76 | 15.338,76 |
| | 2.110.122,48 | 0,00 | 0,00 | 2.110.122,48 | 1.951.417,11 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.951.417,11 | 158.705,37 | 158.705,37 |
| | 2.264.660,61 | 0,00 | 0,00 | 2.264.660,61 | 2.094.941,24 | 2.330,00 | 0,00 | 0,00 | 2.097.271,24 | 167.389,37 | 169.719,37 |

L A G E B E R I C H T

der

VSG Verkehrs-Service GmbH, Wuppertal,

für das Geschäftsjahr 2019

1. Grundlage der Geschäftstätigkeit

Im Geschäftsjahr 2015 wurden Beschlüsse zur strukturellen Veränderung der VSG gefasst. Hintergrund waren tarifvertraglichen Entwicklungen, die dazu geführt hatten, dass die Vergütungsunterschiede im Bereich des Fahrdienstes nur noch marginal waren. Die bestehende gesellschaftsrechtliche Trennung zwischen dem Mutterunternehmen WSW mobil GmbH (WSW mobil) und der VSG führte in der operativen Abwicklung zu Nachteilen gegenüber einem Einheitsunternehmen. Durch die Vereinheitlichung und den Übergang der Beschäftigten in die WSW mobil wurden diese Nachteile in einen ganzheitlichen Vorteil für Unternehmen und Beschäftigte gewandelt.

Zum 01.01.2016 sind die Beschäftigten der VSG in die WSW mobil GmbH im Zuge eines Betriebsübergangs nach § 613a BGB übergeleitet worden. Die VSG ist seit diesem Zeitpunkt ohne eigene Mitarbeiter.

Im Rahmen von Dienstleistungsverträgen erbringen die Beschäftigten eines Gesellschafters, der WSW mobil, über die VSG, Fahrleistungen für den anderen Gesellschafter, die VGV Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH (VGV).

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die konjunkturelle Lage in Deutschland war im Jahr 2019 gekennzeichnet durch ein verlangsamtes Wachstum. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes im Jahresdurchschnitt 2019 um 0,6 % höher als im Vorjahr. In den beiden vorangegangenen Jahren lag die Steigerung des BIP bei 1,5% (2018) bzw. 2,2% (2017)*.

Auf den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) hat die gesamtwirtschaftliche Entwicklung einen vergleichsweise geringen Einfluss.

Der öffentliche Nahverkehr leistet in der Gesellschaft einen unentbehrlichen Beitrag zur Mobilitätsversorgung, zur Verbesserung der Verkehrsströme und der allgemeinen Lebensqualität – und nicht zuletzt zur Erreichung der Klimaziele. Rund 10,4 Milliarden Fahrgäste nutzten 2019 den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Deutschland. Busse und Bahnen ersetzen damit jeden Tag rund 20 Millionen Autofahrten auf deutschen Straßen. Der ÖPNV spart insgesamt 10,5 Millionen Tonnen Treibhausgasemissionen**.

* Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 018 vom 15.1.2020

** VDV-Statistik, Statistisches Bundesamt, Stand: Januar 2020

2.2. Geschäftsverlauf

Der operative Geschäftsverlauf wurde in 2019 durch die planmäßige Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im Linienverkehr für die VGV bestimmt.

Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2019 beläuft sich auf 9,2 T€ (Vorjahr Überschuss von 4,3 T€). Der Überschuss soll im Unternehmen vorgetragen werden.

Der Jahresüberschuss liegt um 7 T€ unter dem Wirtschaftsplan, der einen Jahresüberschuss von 16 T€ vorsah.

Die VSG ist alleinige Gesellschafterin der Verkehrsgesellschaft Wuppertal GmbH i. L. (VGW), Wuppertal. Die VGW ist ohne operatives Geschäft und wird derzeit abgewickelt.

2.3. Lage der Gesellschaft

2.3.1. Ertragslage

Die Umsatzerlöse belaufen sich im Geschäftsjahr 2019 auf 3.372 T€ (Vorjahr 3.255 T€). Die Umsatzerlöse wurden ausschließlich für die VGV erbracht.

Zur Erzielung der Umsatzerlöse wurden von der WSW mobil Leistungen in Höhe von 3.327 T€ (Vorjahr 3.212 T€) bezogen.

Durch Abschreibungen in Höhe von 2 T€ und sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 38 T€ (Vorjahr 41 T€), insbesondere Prüfungskosten, Kosten der kfm. Geschäftsbesorgung und Aufwendungen für die Gestellung des Geschäftsführers ergibt sich ein Betriebsergebnis von 11 T€ (Vorjahr 6 T€).

Die Beteiligung an der GKE führte zu einem Beteiligungsertrag von 8 T€ (Vorjahr 8 €).

2.3.2. Finanzlage

Die VSG ist in das Cash-Management-System der WSW-Unternehmensgruppe eingebunden. Im Geschäftsjahr konnten durchgehend Tagesgelder angelegt werden. Zum 31.12.2019 belief sich die Tagesgeldanlage auf 871 T€ (Vorjahr 686 T€).

Bei der Stadtparkasse Wuppertal stand zum 31.12.2019 eine Kreditlinie in Höhe von 511 T€ für die Gesellschaft zur Verfügung.

2.3.3. Vermögenslage

Die Bilanz stellt sich in Kurzform wie folgt dar:

| AKTIVA | 31.12.2019 | Vorjahr | PASSIVA | 31.12.2019 | Vorjahr |
|-----------------|----------------|----------------|-------------------|----------------|----------------|
| | TEUR | TEUR | | TEUR | TEUR |
| Anlagevermögen | 167,4 | 169,7 | Eigenkapital | 433,1 | 423,8 |
| Umlaufvermögen | 1.044,1 | 1.019,5 | Rückstellungen | 16,0 | 12,6 |
| Flüssige Mittel | 2,9 | 2,0 | Verbindlichkeiten | 765,3 | 754,8 |
| | <u>1.214,4</u> | <u>1.191,2</u> | | <u>1.214,4</u> | <u>1.191,2</u> |

Das Anlagevermögen besteht im Wesentlichen aus Finanzbeteiligungen an der VGW i. L. (143 T€, Anteil 100%) und der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen (15 T€, Anteil 10%).

Wesentliche Posten des Umlaufvermögens sind Forderungen aus einer Tagesgeldanlage (871 T€, Vorjahr 686 T€), Forderungen aus der Abrechnung gegenüber der VGV (147 T€, Vorjahr 283 T€) und Steuerforderungen (26 T€, Vorjahr 50 T€).

Die Verbindlichkeiten beinhalten mit 715 T€ (Vorjahr 652 T€) Verbindlichkeiten gegenüber der WSW mobil.

Die Eigenkapitalquote beträgt unverändert 35,6 %.

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht**3.1. Prognosebericht**

Im Rahmen von Dienstleistungsverträgen erbringen die Beschäftigten der WSW mobil, über die VSG, weiterhin Fahrleistungen für die VGV. Die im Geschäftsjahr 2020 geplanten Fahrleistungen für die VGV bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahres, wobei für das Wirtschaftsjahr 2020 eine Preissteigerung bei den Entgelten in Höhe von 2,6% und bei den Busmieten in Höhe von 2,3 % unterstellt wurde. Für das Geschäftsjahr 2020 wird ein Ergebnis nach Steuern von 13 T€ geplant.

Die Verträge zwischen WSW mobil und VSG bzw. zwischen VSG und VGV sehen vor, dass von der WSW mobil nur abgenommene Leistungen in Rechnung gestellt werden bzw. von der VGV nur erbrachte Leistungen vergütet werden. Aufgrund dieser Ausgestaltung der Verträge sind vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Pandemie keine zusätzlichen wirtschaftlichen Risiken für die VSG erkennbar.

3.2. Chancen- und Risikobericht

Die Risiken werden anhand eines Risikokataloges laufend überwacht und nach ihrer Risikostruktur und Ereigniswahrscheinlichkeit bewertet.

Wesentliche Risiken aus dem Geschäftsbetrieb sind derzeit nicht zu erkennen. Chancen bestehen im geringen Umfang durch die Erbringung von Fahrleistungen für die VGV.

Wuppertal, den 27. April 2020

Die Geschäftsführung

Jaeger